

Gletscherschwund in den Alpen jetzt dokumentiert

Der bekannte Salzburger Gletscherforscher Univ.-Prof. Heinz Slupetzky hat jetzt eindeutig bei einem Kontrollflug mit einem Flugzeug den starken Substanzverlust von Alpengletschern nachgewiesen. Nach den Aufzeichnungen des Professors war in diesem Jahrhundert der Schwund der Gletscher nur zweimal so stark wie heuer. Das Mölltaler Gletschergebiet und der Schmiedinger Kees auf dem bekannten Kitzsteinhorn bei Zell am See haben besonders unter der Abschmelzung gelitten. Retten kann die gemarteten Gletscher nur mehr starker Schneefall und niedrige Temperaturen. Für den Wasserhaushalt der Alpen dürfte sich diese Entwicklung fatal auswirken.

HOT

Forelle als Speisefisch immer beliebter

Wer kauft Forellen? Eine jüngst in Großbritannien im Auftrag der British Trout Association durchgeführte Untersuchung zeigt, daß sich die Popularität der Forelle in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt hat. Waren es 1981 bei einer ähnlichen Erhebung nur 17% der Erwachsenen, so sind es nunmehr 34% der Erwachsenen, die gerne Forellen essen. 58% der oberen und mittleren sozio-ökono-

mischen Gruppe und 43% der Angestellten essen regelmäßig Forellen. Eine besondere Vorliebe für Forellen liegt bei den 35- bis 64jährigen vor.

(Aus: Who buys British trout? *Trout News*, 12: 4-6, 1991) Ja.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Fischereiverband unter Mitwirkung der Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft. Gefördert durch die ÖGNU aus Mitteln des BM f. Umwelt, Jugend und Familie.

Verantwortlicher Redakteur und Schriftleitung:

Dr. Albert Jagsch, A-5310 Mondsee, Scharfling 18, Telefon 0 62 32 / 38 47 und 38 48.

Die von den verschiedenen Autoren dargelegten Meinungen decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.

Satz und Gestaltung: Typoservice M. Freilinger, 5020 Salzburg, Sterneckstraße 53. Druck: Koller-Druck & Verlag, A-5111 Bürmoos.

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion!

ISSN 0029-9987

Jahresabo: Inland S 245,-, Ausland S 300,-

Einzelpreis: S 35,-

Kto.-Nr. 5600 011 049, Raika St. Gilgen

Das Abonnement ist nur 30 Tage vor Jahresende schriftlich kündbar, sonst gilt die Bestellung für das folgende Jahr weiter.

Offenlegung gemäß Mediengesetz 1981 § 25

Medieninhaber: Österreichischer Fischereiverband; Geschäftsführung: 3313 Traismauer, Fischereigasse 1; Vizepräsidenten: Thomas Kainz, Ernst Hadwiger.

Unternehmensgegenstand (Vereinszweck): Förderung der Belange der österreichischen Fischerei.

Erklärung über grundlegende Blattrichtung: »Österreichs Fischerei ist eine Fachzeitschrift für die gesamte Fischerei, für Limnologie und Gewässerschutz. Als Vereinszeitung informiert sie über Ereignisse im Bereich der Mitgliedsorganisationen.«

ÖR Ing. Franz Hartlieb †

Am 15. Oktober 1991 ist der langjährige Obmann des Landesfischereiverbandes Kärnten, Herr ÖR Ing. Franz Hartlieb, für immer von uns gegangen.

Herr Ing. Hartlieb war außerdem Mitglied des Landesfischereibeirates sowie des Fischereirevierausschusses Klagenfurt. Er hat am Entwurf des nun in Begutachtung befindlichen neuen Kärntner Fischereigesetzes mitgearbeitet und sowohl für die Fischzucht als auch ganz allgemein für die Fischerei in Kärnten Wertvolles geleistet. Seine verbindliche Art ist für uns alle ein großer Verlust. Aufgrund seiner reichhaltigen Erfahrung und seiner Fachkenntnis ist er allen Fischereibe-rechtigten, Bewirtschaftern und Behördenvertretern stets eine große Hilfe gewesen.

Dr. W. H.-E.

